



Gemeinde Pfinztal

## **Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20.05.2025**

<b>Ort:</b>	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr

### **Anwesende Personen**

**Vorsitzende:**

Bodner, Nicola

**Ordentliche Mitglieder:**

Eisenbusch-Costerousse, Dagmar  
Gutgesell, Andreas  
Hörter, Frank  
Konstandin, Angelika  
Kröner, Holger  
Nickles, Helmut  
Rahn, Klaus-Helimar, Dr.  
Reeb, Tilo  
Reichenbacher, Nina  
Rendes, Markus  
Ringwald, Markus  
Rothweiler, Edelbert  
Schaier, Barbara  
Schwab, Petra  
Schwarz, Simon  
Vortisch, Volker Hans  
Wenz, Jonathan

**Schriftführerin:**

Metz, Sarah

**Verwaltung:**

Bauer, Christian  
Pöschl, Marcus  
Schlia, Sabine - zu TOP Ö2  
Sturm, Thomas

**Mitwirkende/ext. Org.:**

Dachsbacher, Britta - zu TOP Ö 3 (Polizeiliche  
Kriminalstatistik 2024)  
Strobel, Diana - zu TOP Ö 2 (Gemeinsamer  
Gutachterausschuss)

**Ortsbeauftragte/r | Orts-  
vorsteher/in:**

Oberle, Gebhard



**Nichtanwesende Personen**

**Ordentliche Mitglieder:**

Drescher, Michael - entschuldigt  
Frensch, Kristin - entschuldigt  
Gettwert, Volker, Dr. - entschuldigt  
Kolb, Thorsten - entschuldigt  
Lüthje-Lenhardt, Monika - entschuldigt

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 12.05.2025.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 15.05.2025.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 12 von 23 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:  
Gemeinderat Tilo Reeb  
Gemeinderätin Petra Schwab



## T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Gemeinsamer Gutachterausschuss **BV/590/2025**  
- Information durch die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses
3. Polizeiliche Kriminalstatistik 2024 **BV/558/2025**  
- Kenntnisnahme
4. Nachtragshaushaltsplan und Haushaltssatzung 2025 **BV/533/2024/2**  
- Beratung und Beschlussfassung
5. Gebäude-/ Unterhalts-/ Glasreinigung in 18 Objekten, Gemeinde Pfinztal **BV/576/2025**  
- Auftragsvergabe  
- Beratung und Entscheidung
6. Erweiterung der Kläranlage Berghausen, vorgezogene Baumaßnahme **BV/584/2025**  
Leistung: Kanal- und Tiefbauarbeiten  
- Auftragsvergabe  
- Beratung und Entscheidung
7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse **BV/588/2025**
8. Mitteilungen der Bürgermeisterin
9. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium
10. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



## 1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

**Eine Bürgerin** aus Berghausen teilt mit, dass es seit Monaten keinen Hausarzt mehr im Ort geben würde. Sie möchte wissen, ob etwas geplant sei.

**Bürgermeisterin Bodner** antwortet, dass es bereits mehrere Gespräche mit interessierten Ärzten für Pfinztal gegeben hätte. Oftmals seien die Räumlichkeiten das Problem.

## 2. Gemeinsamer Gutachterausschuss - Information durch die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses

**Bürgermeisterin Bodner** stellt Frau Strobel des gemeinsamen Gutachterausschusses der Stadt Bretten vor.

**Frau Strobel** informiert über den aktuellen Stand des gemeinsamen Gutachterausschusses anhand einer Power Point Präsentation.

*Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

**Gemeinderätin Eisenbusch** bedankt sich für die interessante Vorstellung. Sie möchte wissen, ob ein Bürger die Möglichkeit hätte, gegen eine Einstufung im Rahmen der Bodenrichtwerte gerichtlich vorzugehen.

**Frau Strobel** antwortet, dass die Einstufung keinen Verwaltungsakt darstelle und man nicht dagegen vorgehen könne. Die Werte seien bei der Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses übernommen worden und würden nun fortgeführt bzw. angepasst werden.

**Gemeinderat Schwarz** sagt, dass der Bodenrichtwert auch die Grundlage für die Grundsteuer sei. 2025 würde sie fortgeschrieben werden. Er möchte wissen, ob sich somit auch die Basis für die Grundsteuer ändern würde.

**Frau Strobel** antwortet, dass sich die Basis für die Grundsteuer nur alle 7 Jahre ändern würde. Somit seien erst die Werte ab dem Jahr 2029 wieder maßgebend.

**Gemeinderätin Konstandin** meint, dass in der Presse viel über große Grundstücke diskutiert worden sei, die alle mit gleichem Wert angelegt wurden. Es seien aber nicht alle Grundstücke bebaubar bzw. vollständig bebaubar. Sie fragt, ob dies unterschieden wurde.

**Frau Strobel** antwortet, dass eine örtliche Fachinformation veröffentlicht worden sei, um Bürgern und der Finanzverwaltung etwas zum Umgang mit solchen Grundstücken an die Hand zu geben. Die Finanzverwaltungen würden dies jedoch nicht anerkennen.

**Gemeinderätin Reichenbacher** möchte wissen, ob die Mitglieder des Ausschusses markt- und sachkundig seien und in wieweit dies überprüft werde.

**Frau Strobel** informiert, dass eine Prüfung nur bedingt stattfinde. Ab 2028 solle es Mitgliederseminare geben.

**Gemeinderat Hörter** trägt bei, dass sich Beschwerden aus der Bevölkerung über die Bearbeitungszeit der Gutachten häufen würden. Er fragt, ob dies in absehbarer Zeit besser wer-



den würde.

**Frau Strobel** sagt, dass eine Besserung absehbar sei. Die Rückstände hätten bereits abgenommen.

**Gemeinderat Schwarz** erfragt den Zeitaufwand für ehrenamtlich Tätige im Gutachterausschuss.

**Frau Strobel** antwortet, dass alle 2 Jahre eine große Bodenrichtwertsitzung für 3-5 Stunden stattfinden würde. Wenn Gutachten anstehen würden, gebe es einen Vor-Ort-Termin mit einer Person, welche 1-2 Stunden dauere. Dazu gebe es dann jeweils noch eine entsprechende Sitzung. Der Aufwand sei überschaubar.

**Der Gemeinderat nimmt die Informationen über den gemeinsamen Gutachterausschuss zur Kenntnis.**

### **3. Polizeiliche Kriminalstatistik 2024 - Kenntnisnahme**

**Bürgermeisterin Bodner** stellt Frau Dachsbacher, die kommissarische Leitung des Polizeipostens Berghausen, vor.

**Frau Dachsbacher** informiert anhand einer Power Point Präsentation über die Kriminalstatistik aus dem Jahr 2024.

**Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.**

**Gemeinderat Gutgesell** bedankt sich für die Vorstellung der Kriminalstatistik. Er findet es sehr schade, dass der Leiter des Polizeireviers sich nicht persönlich im Gemeinderat vorstelle. Er möchte wissen, ob es einen Schwerpunkt bei den Straßenverkehrsdelikten gebe. Die Zahlen bei den Wohnungseinbrüchen erachtet er für das Sicherheitsempfinden in Pfinztal für gut. Außerdem bedankt er sich im Namen der CDU-Fraktion für die Arbeit des Polizeipostens, insbesondere auch bei den Streifendienstbeamten des Reviers Durlach.

**Gemeinderat Schwarz** schließt sich dem Dank an. Es fällt ihm allgemein immer sehr schwer, die Zahlen dieser Statistik zu greifen. Er fände es gut, wenn man sich die Frage stellen würde, was das Ziel der Statistik sei. Man wolle ein Gefühl dafür bekommen, wie sicher man sich in Pfinztal fühle, auch im Vergleich zu anderen Regionen. Ihn interessieren weniger die einzelnen Zahlen, sondern eher, was sie bedeuten würden.

**Gemeinderätin Eisenbusch** trägt bei, dass es vor kurzem eine Bande Jugendlicher gegeben hätte, die für Sachbeschädigungen in Söllingen verantwortlich gewesen seien. Sie möchte wissen, ob man sich um diese Kinder gekümmert hätte und ob sie irgendwo untergekommen seien.

**Frau Dachsbacher** antwortet, dass die Kinder in einer Einrichtung in Stutensee untergebracht worden seien.

**Gemeinderat Nickles** möchte wissen, ob man die Unfallstatistik auch auf die Ortsteile umlegen könne.

**Frau Dachsbacher** antwortet, dass in Berghausen die Ortsdurchfahrtsstraße der Schwerpunkt von Unfällen sei. Vor allem Handyunfälle. Ansonsten gebe es keine Schwerpunkte, die



durch bauliche Maßnahmen, Geschwindigkeitsbegrenzungen o.Ä. verhindert werden könnten.

**Gemeinderätin Konstandin** bedankt sich für die tolle Vorstellung. Sie fragt nach einem Schwerpunkt bei den Gewaltdelikten. Die Gewaltstatistik sei seit 2021 stark gestiegen.

**Frau Dachsbacher** erklärt den Anstieg durch die Corona-Pandemie. Seit 2021 sei man im Lockdown gewesen und es hätte viele Beschränkungen gegeben. Ein Schwerpunkt bei der Kriminalstatistik könne nicht festgestellt werden. Es würde sich um ganz unterschiedliche Taten handeln.

**Gemeinderat Hörter** meint, dass in Pfinztal die Bahnunterführung oder Schulhofbereiche Brennpunkte seien. Diese Bereiche sollte man durch z.B. eine Kameraüberwachung offensiver angehen. Das Problem sei aber der Datenschutz.

**Frau Dachsbacher** reagiert, dass Überwachungen per Kamera von der Gemeinde veranlasst werden müssten.

**Gemeinderat Schwarz** meint, dass politisch motivierte Gewalt laut Bundesstatistik gestiegen sei. Er fragt, ob es hierzu Zahlen zum Land oder zu unserer Region gebe.

**Frau Dachsbacher** antwortet, dass diese Delikte in dieser Statistik nicht aufgeführt seien. Sie nehme die Frage mit.

**Der Gemeinderat nimmt die Informationen über die polizeiliche Kriminalstatistik 2024 zur Kenntnis.**

#### **4. Nachtragshaushaltsplan und Haushaltssatzung 2025 - Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsleiter Sturm** stellt den Tagesordnungspunkt gemäß der Sitzungsunterlagen vor.

**Gemeinderätin Eisenbusch** erklärt, dass sie prinzipiell nicht einverstanden sei. Wenn der laufende Haushalt jedoch eine Genehmigung von der Rechtsaufsicht erhalten solle, würde nichts anderes als eine Zustimmung übrig bleiben. Der Haushalt für die nächsten Jahre müsse aber gut verhandelt werden.

**Gemeinderat Ringwald** stimmt Gemeinderätin Eisenbusch zu. Der Fokus werde zukünftig auf 2026 liegen. Die Zustimmung zum Nachtragshaushalt werde erteilt.

**Gemeinderat Schwarz** erteilt ebenfalls Zustimmung, jedoch mit Bedenken.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt den Nachtragshaushaltsplan und die Nachtragshaushaltssatzung 2025.**

**Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**



**5. Gebäude-/ Unterhalts-/ Glasreinigung in 18 Objekten, Gemeinde Pfinztal**  
**- Auftragsvergabe**  
**- Beratung und Entscheidung**

**Amtsleiter Pöschl** stellt den Tagesordnungspunkt gem. den Sitzungsunterlagen vor. Zur Vorlage ergänzt er, dass der Wert tatsächlich 372.492,53 € betrage, der beauftragt werden würde. Die Zahl auf dem Deckblatt sei ein Wert aus den Vorjahren als Erfahrungswert.

**Gemeinderätin Konstandin** möchte zur Loseinteilung wissen, wie das neue Bürgerbüro geputzt werde. Außerdem merkt sie zu Nr. 2a, öffentliche WC-Anlage am Rokycanyplatz an, dass die Reinigung im Mietvertrag inbegriffen sei, weshalb dies nun ausgeschrieben werde.

**Amtsleiter Pöschl** antwortet, dass die Notwendigkeit einer Reinigung im neuen Bürgerbüro bei der Ausschreibung damals noch nicht bekannt gewesen sei. Diese Beträge würden zu unvorhergesehener Reinigung zählen. Die Situation der öffentlichen WC-Anlage in Kleinsteinbach würde geprüft werden.

**Gemeinderat Schwarz** möchte wissen, was mit den bisherigen Reinigungskräften passiere.

**Amtsleiter Pöschl** antwortet, dass niemand entlassen werde.

**Beschluss:**

**Der Reinigungsvertrag für die Gebäude-/ Unterhalts-/ Glasreinigung soll für vier Jahre mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Firma TSB Gebäudereinigung GmbH, 76327 Pfinztal, abgeschlossen werden.**

**Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**6. Erweiterung der Kläranlage Berghausen, vorgezogene Baumaßnahme**  
**Leistung: Kanal- und Tiefbauarbeiten**  
**- Auftragsvergabe**  
**- Beratung und Entscheidung**

**Amtsleiter Pöschl** stellt den Tagesordnungspunkt gemäß der Sitzungsunterlagen vor.

**Gemeinderat Hörter** erklärt, dass die Maßnahmen bekannt gewesen seien, Zustimmung werde erteilt.

**Beschluss:**

**Der Auftrag für die Kanal- und Tiefbauarbeiten auf dem Gelände der Kläranlage Berghausen, soll an die Firma Harsch Bau GmbH, 75015 Bretten, erteilt werden.**

**Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**



**7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

**Bürgermeisterin Bodner** gibt die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der Ausschusssitzungen der vergangenen Monate gem. der Sitzungsunterlage bekannt.

**8. Mitteilungen der Bürgermeisterin**

**Keine Mitteilungen der Bürgermeisterin an das Gremium.**

**9. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium**

**Keine Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium.**

**10. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Keine Wortmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern.**

Vorsitz

Urkundspersonen

Schrifführung

\_\_\_\_\_  
Bürgermeisterin  
Nicola Bodner

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat  
Tilo Reeb

\_\_\_\_\_  
Sarah Metz

\_\_\_\_\_  
Gemeinderätin  
Petra Schwab